

# Karlsruher Akademiker national und international weiter erfolgreich (2)

## ASK-Regattacrew Cowes Week 2005

Im Jahr 2006 kehrten die Karlsruher Akademiker wieder an die heimische Küste zur Nordseewoche zurück. Nachdem die ASK in den Jahren 2003 und 2004 das absolute Novum eines direkt aufeinander folgenden Gewinns des Jubiläumspreises der Regattageinschaft Nordseewoche in der IMS 1 Klasse durch einen Wech-



sel in die ORC-Klasse nicht zum dritten Mal verteidigen konnte, bewies die Crew mit einer gecharterten First 40.7 in Kurzkielversion, dass sie auch in dieser Klasse ganz vorne mithalten kann. Nach dem 6. Platz bei der Wettfahrt Wedel-Cuxhaven zeigte sich die Crew um Skipper Ralf Seeland und Taktiker Friedbert

Mathes nicht zufrieden und belegte daraufhin in der ORC-Klasse 2 die Plätze 3 (Cuxhaven-Helgoland) und 2 (Rund Helgoland). Insbesondere der Gewinn des zweiten Platzes bei der Regatta Rund Helgoland weist auf das seglerische Potenzial der Crew hin, denn an dieser stürmischen Wettfahrt hielten es viele Teilnehmer für opportun im Hafen zu bleiben.

Den Höhepunkt der Nordseewoche bildet die Pantaenius-Rundskagen Wettfahrt über 520 sm, die einzige deutsche Hochseeregatta, die von Helgoland durch das Skagerak nach Kiel non-stop gesegelt wird. Unter Skipper Friedbert Mathes und Taktiker Thorsten Fastenau ersegelte sich die Mannschaft den 15. Platz von insgesamt 33 Startern in der Gesamtwertung der ORC-Klasse.

## ASK Crew Nordseewoche 2006

Im Juli 2006 starteten zwei Crews an der Ost-West-Regatta auf dem „schwäbischen Meer“. Auf Diamants 2000 belegten die ASK-Mannschaften unter den Skippern Olaf Kaspyk und Dirk Fulle einen 4. und 5. Platz in der Sportbootwertung ORC. Im Gesamtklassement wurden beide 48. bzw. 50. von insgesamt 99 Startern in der Yardstickgruppe 1.

## Beide ASK Crews an Ost-West 2006

Den Abschluss der Regattasaison 2006 bildete der Start einer ASK Nachwuchsregattacrew auf der AMS Bavaria Cup Regatta in Kroatien im Oktober. Die Mannschaft, geskippt von Dirk Fulle, belegte auf einer Bavaria 34 im internationalen Feld den 15. Platz von 30 Startern in der Gesamtwertung.

Um an Regatten erfolgreich teilnehmen zu können, führt der Verein seit Jahren Segelneulinge über Flottille- und Skippertrainingtörns an die hohe Schule des Hochseeregattasports heran. Dabei kommt die theoretische und praktische Segelausbildung, die an den Wintersemestern an der Uni durchgeführt wird, nicht zu kurz. Denn die Grundlagen des Segelns, sei es Aero- oder Hydrodynamik, Navigation, bzw. Gesetzes- oder Wetterkunde, erfordern ein hohes Maß an interdisziplinärer Auffassungsgabe, die in der praktischen Ausübung „in-situ“ an Bord bei sich fortwährend ändernden Randbedingungen (Wetter und Yacht) zur sportlichen und pädagogischen Herausforderung für den einzelnen Studenten werden.

Wenn auch die Karlsruher Akademiker keine eigene Hochseeyacht besitzen, zeigen sie jedes Jahr aufs Neue, dass die Faszination des Hochseeregattasegelns auch im Binnenland mit Erfolg nachhaltig durchgeführt werden kann. Teamgeist, technisches Verständnis, Durchhaltewillen und Sportlichkeit sind nur einige der wichtigen Fähigkeiten, die die angehenden oder diplomierten Absolventen einer Eliteuniversität später bei ihrer beruflichen und/oder internationalen Herausforderung von Nutzen sein wird.

Die Regattasaison 2007 ist auf jeden Fall schon mal wieder bei der ASK geplant! (Infos unter [www.ask-ev.de](http://www.ask-ev.de)) *Olaf Kaspyk*

## Sportgeräteförderung!

Nach dreijähriger Aussetzung wird in Abstimmung zwischen den drei Sportbünden in BW wieder eine Förderung der Sportgeräte-Anschaffungen im Jahre 2007 erfolgen. Dabei werden Sportgeräte und Zubehör ab einem Einzelanschaffungspreis von EUR 2000.- und Pflegegeräte ab EUR 5000.- bezuschusst.

Die Ausschreibung für diese Fördermaßnahme erfolgt seitens der Sportbünde im Februar in den einschlägigen Verbands-Zeitschriften.

Bitte darauf achten – und alsdann rechtzeitig und formal richtig die Zuschussanträge an unsere Obmänner für die Sportbünde richten.

*LSV-BW / Heinl*